

Gotthilf-Vollert-Schule

## Schüler haben Spaß an der „Fitness-Woche“

**TUTTLINGEN (pm)**- Bei der Gotthilf-Vollert-Schule von Mutpol hat jetzt die schon traditionelle „Fitness-Woche“ stattgefunden. Der normale Unterrichtsverlauf ist dabei aufgehoben.

Stattdessen standen für die Schüler(innen) viele Bewegungen und Fitnessangebote zur Auswahl: Klettern, Reiten, Radeln, Wandern wurde ebenso angeboten wie Tanzen, Segeln, Rudern, Surfen, Baden und Inline fahren. Bei tollem Wetter waren alle Kinder und Jugendliche begeistert. Die Teilnahme an den Bundesjugendspielen rundete die „Fitness-Woche“ ab. „Eine gute Sache“, so Schulleiter Dipl.-Päd. Volker Schmidt, „kommen hier doch auch Qualitäten der Kinder und Jugendlichen jenseits der klassischen schulischen Leistungen zur Geltung.“

Zu Ende des diesjährigen „Schiller-Café-Projektes“ wurden die Schülerinnen und Schüler der einjährigen Hauswirtschaftlichen Förderberufsfach-

schule der Gotthilf-Vollert-Schule vom Kooperationspartner Alb-Gold-Teigwaren nach Trochtelfingen zur gläsernen Produktion eingeladen.

Nach der Begrüßung durch die Firmenchefin und einem Video-Film besichtigten die Abschlusschüler die Eierlegemaschine, die pro Tag mindestens 200 000 Eier aus der Region frisch zerlegt, die Mischmaschine mit Dinkel von der Schwäbischen Alb, die Trocken- und Rüttelmaschine, die Verpackungsmaschinen, Förderbänder und riesige Lagerhallen. Durch die strengen Hygienevorschriften bedingt mussten alle Schülerinnen und Schüler weiße Kittel mit weißen Hauben tragen. Anschließend war das gemeinsame Kochen verschiedener Nudelgerichte mit dem Chefkoch der dortigen Eventgastronomie angesagt. Verschiedene neue Gerichte wurden ausprobiert, die sicherlich bei den „Alb-gold-Nudelwochen“ im Schillercafé im neuen Schuljahr auf die neue Speisekarte kommen werden.

### Fahrt nach Bochum und Köln

Bei der Aufführung des Musicals „Moonlight-Express“ im Mai in der Alten Stadthalle in Tuttlingen, von Schülerinnen und Schülern der Gotthilf-Vollert-Schule, der Hermann-Hesse-Realschule, des Immanuel-Kant-Gymnasiums und der Musikschule Tuttlingen, versprach Sonderschulrektor Volker Schmidt, ganz beeindruckt von der tollen Aufführung, allen Akteuren einen Besuch beim Bochumer Musical „Starlight-Express“. Dieses Versprechen wurde jetzt eingelöst. Mit großen leuchtenden Augen verfolgten die Schüler die akrobatischen Rollschuhfahrten und Wettrennen durch die Halle, beklatschten begeistert die artistischen Einlagen und stürmten am Ende des Musicals den Backstage-Bereich, sangen dort die Musicallieder und ergatterten Autogramme ihrer Vorbilder. Am nächsten Morgen ging es dann nach einem Besuch des Kölner Doms zurück nach Tuttlingen.

## Volker Schmidt überreicht Abschlusszeugnisse

**TUTTLINGEN - Über 160 Eltern und alle Schüler haben Abschied von den Schulabgängern der Hauptschule, Förderschule und der beruflichen Schulen der Gotthilf-Vollert-Schule von Mutpol-Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen genommen.**

Ein buntes, von den Schülern gestaltetes Programm, stimmte auf die Verabschiedung ein; vom englisch gesungenen Lied der Erstklässler über Tänze, Sketche und gemeinsame Spiele bis hin zum Rap der Berufsschule spannte sich der Bogen, bevor Sonderschulrek-

tor Volker Schmidt die Abschlusszeugnisse überreichte.

Seine Rede stellte er unter das Motto „Spuren“. Ein Junge schlug immer wieder, wenn er auf jemanden Wut hatte, einen Nagel in einen Zaun. Später, als sich der Streit gelegt hatte, entfernte er die Nägel wieder. Trotzdem blieben Spuren im Zaun. Und hier setzte Volker Schmidt an. „Auch Ihr werdet Spuren hinterlassen, positive wie negative.“ Die Schule hofft, gemeinsam mit den Schülern so gearbeitet zu haben, dass dies durchweg positive Spuren sind.

Besonders stolz zeigte sich Volker Schmidt, dass es gelungen sei, dass über 90 Prozent der Schulabsolventen jetzt eine Perspektive hätten, sei es einen Arbeitsplatz, eine Ausbildungsstätte, eine weitere schulische Förderung oder eine Fördermaßnahme durch die Agentur für Arbeit. „Wer will und auch mitmacht, wer die Schlüsselqualifikationen beherrscht, hat auch eine berufliche Perspektive“, so der Schulleiter. Er dankte allen Lehrkräften, Erziehern, Eltern und Betrieben für die engagierte Mitarbeit und wünschte den Abschlusschülern alles Gute.